

**1. Änderungssatzung  
zur Friedhofssatzung  
der Gemeinde Weidhausen b.Coburg  
vom 06.09.2022**

Aufgrund von Art. 23 und 24 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 und Abs 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (Gemeindeordnung - GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch Art. 57a Abs. 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2022 (GVBl. S. 374) geändert worden ist, erlässt die Gemeinde Weidhausen b.Coburg folgende 1. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung:

**§ 1**

§ 2 Abs. 2 erhält folgende neue Fassung:

- „(2) In allen von der Gemeinde verwalteten Friedhöfen werden folgende Verstorbene bestattet:
- a) Personen, die bei ihrem Ableben in der Gemeinde ihren Wohnsitz hatten.
  - b) Personen, die früher ihren Wohnsitz in der Gemeinde hatten und diesen aus alters- oder krankheitsbedingten Gründen aufgegeben haben.
  - c) Eltern (Stief- und Adoptiveltern) von Personen, die ihren Wohnsitz in der Gemeinde haben.
  - d) Schwiegereltern von Personen, die ihren Wohnsitz in der Gemeinde haben.
  - e) Geschwister (Stiefgeschwister) von Personen, die ihren Wohnsitz in der Gemeinde haben.
  - f) Kinder (Stief- und Adoptivkinder) von Personen, die ihren Wohnsitz in der Gemeinde haben.
  - g) Personen, die bei ihrem Ableben ihren Wohnsitz nicht in der Gemeinde hatten, die Beisetzung aber in einer noch vorhandenen, belegbaren Grabstätte der Eltern (Stief- und Adoptiveltern), Schwiegereltern, Großeltern, Kinder oder Geschwister (Stiefgeschwister) möglich ist.
  - h) Personen, welche im Gemeindegebiet oder in einem angrenzenden gemeindefreien Gebiet tot aufgefunden werden, wenn eine ordnungsgemäße Beisetzung nicht anderweitig sichergestellt ist.“

**§ 2 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Weidhausen b.Coburg, den 06.09.2022  
Gemeinde Weidhausen b.Coburg



Markus Mönch  
Erster Bürgermeister